



Der Musiker Gunter Geweke will zusammen mit seiner Band Grandmas Finest in Harenberg auch schon oft gehörte Hits wieder aufbügeln.

# Ein ganzer Abend voller Jazz und Blues

Grandmas Finest stellen bei 12xK in Harenberg ihr Album vor

VON SENA ERKILIC

**HARENBERG.** Mit dem Seelzer Gunter Geweke am Klavier, der Sängerin Andrea Tomwörden und dem Saxofonisten Frank Grebe geht die Harenberger Veranstaltungsreihe 12xK in ihre nächste Runde. Die Band Grandmas Finest tritt am Sonntag, 12. Februar, ab 19 Uhr in der St.-Barbara-Kirche auf.

Das Trio hat sich bei der Suche nach einem Namen von der Gruppe Mother's Finest inspirieren las-

sen, doch anders als die amerikanische Funk- und Rockband, sind Grandmas Finest noch nicht so lange im Geschäft. Sie feiern in der Kirche in Harenberg eine wirkliche Premiere und wollen bei der Gelegenheit auch gleich ihre CD vorstellen.

Das Publikum kann sich auf einen Abend voller mitreißender Lieder einstellen – von Jazz über Swing bis hin zum Blues.

In ihrem Konzert wollen sie nicht nur Ohrwürmer wie „Misty“ und „Georgia on My Mind“ neu inter-

pretieren. Auch der bekannte Bill-Withers-Hit „Ain't No Sunshine“ wird auf dem Programm stehen. Alle Stücke des Abends finden sich auch auf der CD der Band.

Geweke verspricht seinen Gästen für den Abend im Kirchenschiff einen Überraschungsgast. „Wer das ist, müssen unsere Besucher aber selbst herausfinden“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

**i** Der Eintritt zu dem Konzert in der Harenberger St.-Barbara-Kirche ist frei. Die Veranstalter würden sich nach dem Auftritt am Ausgang jedoch über Spenden der Besucher freuen.

